

SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Verwaltungsausschuss**
öffentlich am 21.11.2016

Drucksache Nr. **2016/180**
Federführung Stabsstelle
Wirtschaftsförderung
Sachbearbeiter Holger Sonntag
Stand 28.10.2016
Aktenzeichen 0.24
Mitwirkung

Tätigkeitsbericht Wirtschaftsförderung 2016

Beschlussvorschlag
Kenntnisnahme

Sachdarstellung

Die Stabsstelle Wirtschaftsförderung informiert in ihrem Tätigkeitsbericht über die Arbeitsschwerpunkte in den Bereichen Wirtschaftsförderung, Stadt-/Standortmarketing und Öffentlichkeitsarbeit.

1. Wirtschaftsförderung

Im Bereich Wirtschaftsförderung markierte in der ersten Jahreshälfte 2016 v.a. die fünfte Auflage der „Wangener Welten“ den Schwerpunkt der Aktivitäten. Die Gewerbeschau konnte mit exakt 140 Ausstellern und wiederum ca. 18.000 Besuchern die Werte der Vorgängermesse erreichen. Erstmals wurde die Veranstaltung 2016 ergänzt um eine Reisemesse unter privatwirtschaftlicher Organisation.

Parallel zu den Messenvorbereitungen wurden (zunächst in einer Betaphase) die Arbeiten zur Realisierung eines öffentlich zugänglichen WLAN-Angebotes vorangetrieben. Die Bereiche Marktplatz, Postplatz, Eselmühle, Herrenstraße sowie der Große Sitzungssaal im Rathaus werden durch das WLAN abgedeckt. In weiteren Schritten sollen in der Innenstadt die noch ausstehenden Straßenzüge folgen.

Zukünftige Bedarfe (z.B. Wohnmobilstellplatz, Bahnhof/Flüchtlingsunterkunft Zeppelinstraße, Argeninsel für Messe) wurden bereits angezeigt.

Ein weiterer Schwerpunkt der Wirtschaftsförderung bildete, wie in den vorangegangenen Jahren, die Vermittlung von Gewerberäumen. Hier zeichnet sich, analog der Entwicklung in der Flächenvermarktung, ein deutlicher Angebotsrückgang ab, der durch die sinkende Zahl der in der Gewerberaumbörse eingestellten Objekte transparent wird. Dennoch konnten Vermittlungserfolge erzielt werden.

In Neuravensburg gelang 2016 zudem die Aktivierung einer gewerblichen Baufläche durch die Einbringung von Mitteln aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum. Auch für die Förderperiode 2017 war die Wirtschaftsförderung im aktuellen Quartal mit der Antragsstellung im Förderschwerpunkt „Arbeiten“ des ELR-Programms befasst.

Involviert ist die Wirtschaftsförderung derzeit auch in die Betreuung potenzieller Interessenten für die ausgeschriebenen Objekte im ehem. ERBA-Areal. Vermittlungsleistungen beziehen sich hierbei u.a. auf die Kontaktherstellung zwischen Kauf- und Mietinteressenten.

Neben den angeführten Arbeits- und Projektschwerpunkten wurden im vergangenen Jahr durch rund 100 Unternehmen Individualanliegen an die städtische Wirtschaftsförderung herangetragen.

Nachgefragt wurden v.a. Vermittlungsleistungen bei Unternehmensansiedlungen/-expansionen, Werbemaßnahmen sowie verkehrsrechtliche- und infrastrukturelle Themen.

Weitere Quellen für die Nachfrage nach Vermittlungs- und Lotsenfunktionen waren/sind Wirtschaftsverbände (IHK, Handwerkskammer, ...), Vermieter von Gewerbeobjekten, staatliche Institutionen sowie städtische Fachämter.

Im Rahmen von Veranstaltungen von/für Wirtschaftsvertreter (Generalversammlung Leistungsgemeinschaft, Konstituierende Sitzung des Wangener Wirtschaftskreises, Handelsausschusssitzung der Industrie- und Handelskammer) sowie bei der erstmaligen Ausrichtung eines „Wangener Unternehmerfrühstücks“ und eines Marketing-/Messe-Seminars, übernahm die Wirtschaftsförderung neben z.B. Vorträgen zu Wirtschaftsthemen regelmäßig Kooperations- und Organisationsaufgaben.

Seit 2015 wirkt die Wirtschaftsförderung zudem im LEADER-Steuerungskreis – Handlungsfeld „WirtschaftsLand Allgäu“ mit.

2. Stadt-/Standortmarketing

Durch die Zuordnung des Projektmanagements für das Stadtjubiläum „1200-Jahre Wangen“ (Sabrina Heiberger) zur Stabsstelle Wirtschaftsförderung, war diese temporär und punktuell auch im letzten Quartal 2015 mit der Steuerung von Arbeiten zum Jubiläum befasst.

Wie bereits im Vorjahr, wurden alle städtischen Unterstützungsleistungen rund um den Ostereiermarkt im Bereich Wirtschaftsförderung unter Federführung von Frau Küfer organisiert.

Zur Fußball-EM 2016 wurden die Spiele der deutschen Mannschaft im Rahmen des Public Viewings betreut.

Aktuell laufen die Vorbereitungen für die Veranstaltung des Deutschen Klöppelspitzenkongresses. Der Verband hat dafür rund 4.000 Besucher vom 21. - 23. April 2017 für Wangen angekündigt. Die Stadt zeichnet dabei v.a. für die infrastrukturellen Rahmenbedingungen verantwortlich.

Gleichzeitig soll die Veranstaltung für das Stadtmarketing durch städtische Programmbeiträge genutzt werden. Zusammen mit der Leistungsgemeinschaft laufen die Vorbereitungen für diverse Aktionen zur Präsentation der Händlerschaft.

3. Öffentlichkeitsarbeit

Größtes Projekt im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit, war 2016 die finale Realisierung der offiziellen Wangener Stadt-App. Umgesetzt wurde eine sog. Web-App, die sich vollständig aus bestehenden Internetdienstleistungen der Stadt bzw. Dritter zusammensetzt. Künftige Aufwände beziehen sich damit nicht auf die laufende Pflege, sondern ausschließlich auf die (optionale) Erbringung von Entwicklungsleistungen.

Anstehende Projekt in diesem Sinne sind die Entwicklung eines zentralen Ereigniskalenders, eines Vereinsportals sowie auf die bereits laufende Neuprogrammierung der Gewerberaubörse und eines Verzeichnisses für Gewerbetreibende.

Redaktionelle Beiträge (durch Susanne Müller) umfassen die Erstellung der „Nachricht des Tages“ im städtischen Internetauftritt, die Herausgabe eines E-Mail-Infobriefs und (projektbezogen) die Pflege sozialer Medien (Facebook-Seite anlässlich der Wangener Welten).

Für das Jahr 2017 steht die erste Überarbeitung des Internetauftritts www.wangen.de an. Im Fokus sind dabei v.a. Prozessvereinfachungen bei der Pflege der (dynamischen) Inhalte. Darüber hinaus gewinnt seit ca. zwei Jahren die mobile Nutzung des städtischen Internetangebots (über tablets und smartphones) massiv an Bedeutung. Die Weiterentwicklung des Auftritts (hin zu einer sog. responsiven Internetseite) ist deshalb unumgänglich und bedingt die schrittweise Anpassung aller Seitenstrukturen (Templates).

Über die digitalen Medien hinaus, wurden auch 2016 wieder diverse laufende Printprodukte wie der Veranstaltungskalender (12 Ausgaben „Nachrichten aus dem Rathaus“) sowie zahlreiche Sonderveröffentlichungen

- „Wangen Spezial“ des Allgäuer Wirtschaftsmagazins,
- „IHK-Magazin“ zum Thema Online Handel
- „Business Today“ zu Wangener Welten
- „Die Allgäuerin“, Magazin der „International Egg Art Guild“ (USA) zum Ostereiermarkt
- usw.

bedient.

Finanzielle Auswirkungen

Es ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen.

Anlagen